

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Steffen Janich, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD – Drucksache 20/12472 –

Grenzkontrollen der Bundespolizei an der deutschen Außengrenze in Sachsen

1. An welchen Grenzübergängen in Sachsen zum benachbarten Ausland fanden während der Fußball-Europameisterschaft 2024 Grenzkontrollen statt (bitte einzeln und nach Zeitraum aufschlüsseln)?

Anlässlich der Sicherheitserfordernisse der Union of European Football Associations (UEFA) EURO 2024 wurden an allen deutschen Schengen-Binnengrenzen vorübergehend wiedereingeführte Grenzkontrollen mit zeitlichem Vor- und Nachlauf zum Turnier vom 7. Juni 2024 bis zum 19. Juli 2024 angeordnet. Eine Notifizierung von bestimmten Grenzübergangsstellen – auch an den Grenzen zu Polen und Tschechien – erfolgte dabei nicht. Die grenzpolizeilichen Maßnahmen an der gesamten deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze erfolgten lageabhängig, d. h. örtlich und zeitlich flexibel und anhand von grenzpolizeilichen Lagekenntnissen.

Unabhängig von diesen anlassspezifischen Binnengrenzkontrollen im Kontext der Sicherheitserfordernisse der UEFA EURO 2024 sind die aus migrations- und sicherheitspolitischen Gründen vorübergehend wiedereingeführten Binnengrenzkontrollen an den Landgrenzen zu Polen und zu Tschechien aktuell bis zum 15. Dezember 2024 weiter angeordnet.

2. Wie viele Haftbefehle wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in dem in Frage 1 erfragten Zeitraum an diesen Grenzübergängen zu anderen Staaten vollstreckt (bitte nach Anzahl, Grenzübergang, Art und Grund des Haftbefehls, deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie ausstellender Behörde aufschlüsseln)?

Die nachstehenden statistischen Daten beruhen auf der Polizeilichen Eingangstatistik der Bundespolizei (PES) und beziehen sich auf die vollstreckten Haftbefehle an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze in Sachsen. Die vollstreckten Haftbefehle können eine sehr große Bandbreite von Fallgestaltungen umfassen, die von Ersatzfreiheitsstrafen für nicht bezahlte Geldstrafen über Ausschreibungen bei nicht erfolgtem Erscheinen zu einem Gerichtstermin bzw. Haftantritt, Untersuchungshaftbefehle bis hin zur Ausset-

zung von Restfreiheitsstrafen bei abgeschobenen Straftätern und internationalen Fahndungsersuchen zur Festnahme reichen und denen auch eine Vielzahl an Delikten unterschiedlicher Schwere zugrunde liegen kann. Auch auf Grund der Vielfalt der dargestellten möglichen Fallgestaltungen wird innerhalb der PES keine statistische Differenzierung – auch nicht in Bezug auf die ausstellende Behörde – vorgenommen.

Die erbetene statistische Aufschlüsselung kann im Übrigen der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Grenze zu	Anzahl vollstreckter Haftbefehle
Polen	61
Tschechien	235
Gesamt	296
deutsch	34
nichtdeutsch	262

3. Wie viele Verstöße gegen das Waffengesetz an Grenzübergängen in Sachsen zu anderen Staaten sind der Bundesregierung in dem in Frage 1 erfragten Zeitraum bekannt (bitte nach Grenzübergang, Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit, Waffentyp bzw. Waffenart, Menge der Waffen, Herkunft der Waffen und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

Die nachstehenden statistischen Daten beruhen auf der PES und beziehen sich auf die festgestellten Straftaten gemäß dem Waffengesetz (WaffG) und der Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze in Sachsen. Im Sinne der Fragestellung erfolgt innerhalb der PES keine statistische Erfassung hinsichtlich der Ordnungswidrigkeiten, des Waffentyps, der Waffenart, der Menge der Waffen und der Herkunft der Waffen.

Die erbetene statistische Aufschlüsselung kann im Übrigen der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Grenze zu	Anzahl Delikte
Polen	34
Tschechien	28
Gesamt	62
Delikte gemäß WaffG	
§ 52 Absatz 1 Nummer 1	4
§ 52 Absatz 1 Nummer 2	1
§ 52 Absatz 3 Nummer 1	55
§ 52 Absatz 3 Nummer 2	2
Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
polnisch	23
tschechisch	6
deutsch	6
rumänisch	4
ukrainisch	4
bulgarisch	4
belarussisch	2

türkisch	2
niederländisch	2
österreichisch	2
irakisch	1
moldauisch	1
slowakisch	1
estnisch	1
syrisch	1
georgisch	1
litauisch	1

4. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz an den Grenzübergängen in Sachsen sind der Bundesregierung in dem in Frage 1 erfragten Zeitraum bekannt (bitte nach Grenzübergang, Straftatbestand, Art der Betäubungsmittel, Menge der Betäubungsmittel, Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen und Herkunft der Betäubungsmittel aufschlüsseln)?

Die nachstehenden statistischen Daten beruhen auf der PES und beziehen sich auf die festgestellten Straftaten gemäß dem Betäubungsmittelgesetz (BtmG) und der Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze in Sachsen. Im Sinne der Fragestellung erfolgt innerhalb der PES keine statistische Erfassung hinsichtlich der Art und Menge bzw. Herkunft der Betäubungsmittel.

Die erbetene statistische Aufschlüsselung kann im Übrigen der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Grenze zu	Anzahl Delikte
Polen	18
Tschechien	46
Gesamt	64
Delikte gemäß BtmG	
§ 29 Absatz 1 Nummer 1	55
§ 29 Absatz 1 Nummer 3	7
§ 30 Absatz 1 Nummer 4	2
Staatsangehörigkeiten	
tschechisch	16
deutsch	14
polnisch	9
österreichisch	6
albanisch	1
aserbaidshanisch	1
belarussisch	1
brasilianisch	1
französisch	1
georgisch	1
irakisch	1
israelisch	1
italienisch	1
jamaikanisch	1
kasachisch	1
kroatisch	1
libanesisch	1

mexikanisch	1
rumänisch	1
slowakisch	1
slowenisch	1
spanisch	1
tunesisch	1
türkisch	1
ukrainisch	1
ungarisch	1

5. Wie viele unerlaubte Einreisen konnten durch die hier erfragten Grenzkontrollen in dem in Frage 1 erfragten Zeitraum verhindert werden (bitte nach Anzahl, Grenzübergang und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

Die nachstehenden statistischen Daten beruhen auf der PES und beziehen sich auf die angeordneten einreiseverhindernden Maßnahmen (Zurückweisungen) sowie Staatsangehörigkeiten der Betroffenen an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze in Sachsen.

Die erbetene statistische Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Grenze zu	Anzahl zurückgewiesener Personen
Polen	322
Tschechien	362
Gesamt	684
Staatsangehörigkeiten	
ukrainisch	344
vietnamesisch	90
afghanisch	47
georgisch	29
syrisch	21
russisch	17
albanisch	11
iranisch	10
türkisch	10
indisch	8
moldauisch	7
saudi-arabisch	6
tadschikisch	6
weißrussisch	5
usbekisch	5
kolumbianisch	5
mazedonisch	5
österreichisch	4
algerisch	4
kosovarisch	3
serbisch	3
kubanisch	3
mexikanisch	3
pakistanisch	3
philippinisch	3

ungeklärt	2
jordanisch	2
äthiopisch	2
nigerianisch	2
turkmenisch	2
irakisch	2
armenisch	2
chinesisch	2
polnisch	2
venezolanisch	1
guineisch	1
guatemaltekindisch	1
ghanaisch	1
bosnisch-herzegowinisch	1
sri-lankisch	1
ägyptisch	1
staatenlos	1
aserbaidshani	1
peruanisch	1
malisch	1
rumänisch	1
montenegrinisch	1
mongolisch	1

6. Wie viele Asylanträge wurden in dem in Frage 1 erfragten Zeitraum an diesen Grenzübergängen gestellt (bitte nach Anzahl, Grenzübergang, Herkunftsland und Staatsangehörigkeit der Asylantragssteller aufschlüsseln)?

Die nachstehenden statistischen Daten beruhen auf der PES und beziehen sich auf die gegenüber der Bundespolizei (BPOL) geäußerten Asylgesuche sowie Staatsangehörigkeiten der Asylsuchenden an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze in Sachsen.

Die erbetene statistische Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Grenze zu	Asylgesuche ggü. der Bundespolizei
Polen	21
Tschechien	44
Gesamt	65
Staatsangehörigkeiten	
russisch	19
syrisch	16
ukrainisch	13
iranisch	7
irakisch	3
tadschikisch	3
afghanisch	1
türkisch	1
jordanisch	1
indisch	1

Weitere Angaben im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

7. Welche weiteren Delikte sind über den in Frage 1 erfragten Zeitraum im Rahmen der hier erfragten Grenzkontrollen erfasst worden (bitte nach Anzahl, Delikt und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

Die nachstehenden statistischen Daten beruhen auf der PES und beziehen sich auf Feststellungen an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze in Sachsen.

Die erbetene statistische Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Deliktgruppen	
Verstoß Aufenthaltsgesetz	1 977
Straßenverkehrsdelikte	118
Urkundenfälschungen	50
Steuerstraftaten	19
sonstige Straftaten	7
Sprengstoffdelikte	7
Verstoß FreizügG/EU	5
Begünstigung und Hehlerei	4
Eingriffe und Störungen	4
Widerstand gg. die Staatsgewalt	4
Staatschutz	3
Betrug und Untreue	2
Eigentumsdelikte	2
Körperverletzungsdelikte	2
Gemeingefährliche Straftaten	1
Staatsangehörigkeiten	
ukrainisch	413
vietnamesisch	90
syrisch	80
russisch	63
afghanisch	58
polnisch	38
deutsch	35
rumänisch	35
georgisch	33
iranisch	24
türkisch	24
tschechisch	21
albanisch	14
indisch	14
irakisch	14
tadschikisch	12
bulgarisch	10
moldauisch	10
slowakisch	8
aserbaidshanisch	7
kosovarisch	7
mazedonisch	7
serbisch	7
belarussisch	6
pakistanisch	6
saudi-arabisch	6
tunesisch	6

Deliktgruppen	
kolumbianisch	5
usbekisch	5
algerisch	4
armenisch	4
chinesisch	4
kubanisch	4
mexikanisch	4
nigerianisch	4
philippinisch	4
somalisch	4
turkmenisch	4
staatenlos	3
venezolanisch	3
ägyptisch	2
äthiopisch	2
jordanisch	2
kamerunisch	2
kroatisch	2
mongolisch	2
palästinensisch	2
spanisch	2
ungarisch	2
ungeklärt	9
angolanisch	1
bosnisch-herzegowinisch	1
britisch (Vereinigtes Königreich)	1
eritreisch	1
französisch	1
ghanaisch	1
guatemaltekeisch	1
guineisch	1
haitianisch	1
kambodschanisch	1
kenianisch	1
kongolesisch (Kongo, Demokratische Republik)	1
lettisch	1
libanesisch	1
libysch	1
malisch	1
marokkanisch	1
montenegrinisch	1
peruanisch	1
sri-lankisch	1
sudanesisch	1

